



PFARRBLATT

KATHOLISCHE KIRCHE - KRUMPENDORF AM WÖRTHERSEE

Dezember 2013 - Jänner 2014



© CCA BY-SA 3.0 Liesel



© CC BY 4.0 jannese



© CCA BY-SA 2.0 Mario Spann

ADVENTZEIT UND WEIHNACHTSFEST

Liebe Krumpendorferinnen, liebe Krumpendorfer!

Rorate-Vesper

„Rorate“, so nennt man traditionellerweise die Frühmessen im Advent. Da es früher wegen des strengen Nüchternheitsgebotes keine Eucharistiefiern am Abend gab, wurden Gottesdienste nur morgens gefeiert. Seit der Liturgiereform nach dem 2. Vatikanischen Konzil — also keine fünfzig Jahre zurückliegend — ist auch die Abendmesse in den Liturgieplan der Kirche eingezogen.

„Rorate coelis“ — oder „Tauet Himmel“ ist seit Jahrhunderten der Ruf der adventlichen Christenheit. Der Himmel möge auf die Erde herab tauen. Advent ist die Zeit der Vorbereitung auf dieses Tauwetter das die Endzeit darstellt. Die Wiederkunft Christi. Advent ist also streng genommen eine apokalyptische Zeit und ganz und gar nicht als Zeit des Konsumhöhepunktes gemeint. Advent ist Besinnungszeit auf das Wesentliche, auf das was übrig bleibt, wenn die Welt untergeht, oder wenn ich meine persönliche Endzeit habe.

Rorate — Feiern — Vesper

Sa. 14. Dez. 18:00 — Unerhörtes Hören

Sa. 21. Dez. 18:00 — Licht und Dunkel

Bei diesen Roraten verbinden wir die Tradition des monastischen Abendgebetes (Vesper) mit Elementen der Meditation. Licht, Weihrauch, Taize-Mantras, Psalmen und Stille verhelfen uns dazu einen „TAU“ von Gott zu bekommen. Über die Sinne wollen wir zum Sinn gelangen. Musikalische Begleitung Anton Teppert.

Einen Tau bekommen. Oder einen Tau von etwas haben, heißt in Österreich nichts anderes als eine Ahnung zu haben von einem Geheimnis. Wer keinen Tau davon hat, wie ein Leben in Fülle gelingen kann, ist bedauernswert. Dennoch sind wir Menschen meisterhaft darin, uns selber und anderen das Leben schwer zu machen. Aus dieser Lethargie und Dumpfheit aufzuwachen, mahnt uns der Advent.

Wir üben dieses Munterwerden im spirituellen Sinn bei unseren Rorate-Feiern an den Samstagen im Advent. Wir wollen dabei mit Körper, Seele und Geist den Tau von oben spüren und in die himmlische Ruhe einkehren.

Kommen Sie und feiern Sie mit!

Ihr Pfarrer Hans-Peter Premur

IN DIESER AUSGABE:

STERNSINGERAKTION	2
SO HILFT STERN- SINGEN	2
EINLADUNG ZUR JUNGSCHARGRUPPE	2
DANK AN CORINNA SAIWARD	2
NEUE/ALTE PASTORALHILFE	2
RESÜMEE: WIE KANN GOTT ALL- MÄCHTIG SEIN UND DAS BÖSE ZULASSEN?	3
KRANKEN- KOMMUNION	3
AUSGETRETEN	3
FIRMVORBEREITUNG	3
GETAUFT	3
GETRAUT	3
HEIMGEGANGEN	3
ATELIER-BESUCH	3
GOTTESDIENSTE	4
TERMINE	4
VERANSTALTUNGEN	4



STERN SINGER AKTION

Zwischen **27. Dez. und 5. Jän.** werden die Sternsinger an Ihre Türe klopfen und Ihnen den Segen für das Jahr 2014 bringen.

Für ein gutes Gelingen der Sternsingeraktion brauchen wir noch **Begleitpersonen**. Wer sich für eine gute Sache einsetzen und an einem Vormittag oder Nachmittag mit den Sternsingern von Haus zu Haus ziehen möchte, möge sich bitte bei mir melden: Nadja Bzoch, 0676 8772 6387.

NEUE BZW. ALTE PASTORALHILFE

Meine Karenzzeit ist zu Ende, und ich bin seit November wieder als Pastoralhilfe in Krumpendorf tätig.

Für alle, die mich nicht kennen: Ich heiße Nadja Bzoch (früher Pollheimer), bin 28 Jahre alt, habe drei Kinder, einen Hund und einen fleißigen Mann, der mir (uns) ein Häuschen in Reifnitz gebaut



hat. Ich mache die Ausbildung zur Waldorfpädagogin und hoffe, das dort Gelernte unter anderem in der Jungschargruppe anwenden zu können. Ich freue mich auf die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und auf ein Miteinander im christlichen Sinne.

Ihre Nadja Bzoch

VIELEN DANK AN CORINNA SAIWALD

Corinna Saiwald übergab ihre Agenden an Nadja Bzoch, die aus der Karenzzeit wieder auf ihren Arbeitsplatz zurückgekehrt ist. Die Pfarre Krumpendorf bedankt sich recht herzlich für die wertvolle Arbeit, die Corinna geleistet hat. Dies betrifft besonders die Kinder- und Jugendarbeit sowie die Ministranten-Gruppe. Durch ihre Aktivitäten konnten wichtige Impulse für das Pfarrleben gesetzt werden, die unserer Pfarrjugend schöne Erinnerungen an gemeinsame Stunden gab. Corinna kann sich nun ganz auf ihre Arbeit in der Pfarre St. Josef-Siebenhügel konzentrieren, wo sie als Jugendverantwortliche tätig ist. Wir wünschen ihr für diese Aufgabe Gottes Segen und hoffen, sie trotz ihres Engagements in der Pfarre St. Josef-Siebenhügel noch oft bei unseren Veranstaltungen in Krumpendorf begrüßen zu können.



SO HILFT STERN SINGEN:

Partnerprojekte der Dreikönigsaktion:

Die vielen engagierten Partnerprojekte in Afrika, Asien und Lateinamerika — rund 500 sind es pro Jahr — verändern konkret das Leben von Menschen in den Armutregionen unserer Welt. Ein Beispielprojekt veranschaulicht den wirksamen Einsatz der Sternsinger-Spenden.

Lábrea in Brasilien: Rechte der indigenen Völker stärken!

Durch das stete Vordringen der großen Konzerne im Amazonas-Gebiet ist das Überleben der Ureinwohner/innen bedroht, wie z.B. durch Abholzen des Regenwaldes, Bau von Mega-Staudämmen, Verseuchung des Wassers durch das Quecksilber der Goldgräber, Brandrodungen mit anschließendem Soja-Anbau für den Export etc.

Unsere Partnerorganisation CIMI (Indianerpastoral - Vorsitzender ist Bischof Erwin Kräutler) unterstützt die indigenen Völker dabei, den Anspruch auf ihr Land rechtlich durchzusetzen. Medizinische Betreuung und Bildung sorgen für eine selbstbestimmte Zukunft.

Die Spenden an die Sternsinger/innen kommen besonders dem Volk der Madihadeni — das bedeutet „friedliche Menschen“ — zu Gute. Mit der Unterstützung können sie ihr Land behalten und sich selbst mit allem versorgen, was sie zum Leben brauchen. Bienenzucht und Honigverkauf hilft ihnen dabei, sich das zum Leben Notwendige zu kaufen.

EINLADUNG ZUR JUNGSCHARGRUPPE

Das Jungschartreffen findet nun jeden Freitag von 16:30 bis 17:30 im Pfarrsaal statt. Wir basteln, spielen, singen, musizieren (unter anderem mit Trommeln) und hören kindgerechte Bibeltex-te. Ich freue mich auf euer Kommen.

Nadja Bzoch, 0676 8772 6387

RESÜMEE: WIE KANN GOTT ALLMÄCHTIG SEIN UND DAS BÖSE ZULASSEN?

Der Einladung zum Vortrag über dieses grundlegende Thema unseres Glaubens folgten fast 40 Personen. Nach einem Referat von Univ.-Prof. Dr. Außermaier (Univ. Salzburg) entwickelte sich eine sehr intensive Diskussion, die zeigte, wie notwendig es ist, Wege zur Bewältigung von Leiden aufzuzeigen. Prof. Außermaier unterscheidet zwischen Leid, das vom Menschen aufgrund seiner Freiheit des Handelns entsteht, und dem (sogenannten) strukturellen Leid, jenes Leid, das nicht vom Menschen verursacht wird, wie Krankheiten und Katastrophen. Letzteres ist, wie die Diskussion zeigte, besonders schwer mit unserem modernen Gottesbild zu vereinbaren. Die theologische Antwort auf diese Frage basiert auf dem Schöpfungsbericht und der Entfernung des Menschen von Gott. So gesehen nimmt der Schöpfungsbericht eine sehr zentrale Stellung in einer christlichen Erklärung der Welt ein. Gerade aber dieser Schöpfungsbericht gibt Anlass zu prominenten Diskursen zwischen Kirche und Wissenschaft. Die Pfarre Krumpendorf wird daher das Verhältnis zwischen Schöpfung und Evolution in einem weiteren Vortrag beleuchten.

Im Referat von Prof. Außermaier wurde aber nicht nur das Warum behandelt sondern es erfolgte auch eine Annäherung zur Beantwortung der Frage nach der Bewältigung des Leidens. Prof. Außermaier zeigte verschiedene Zugänge auf, die zu einer individuellen Leidensbewältigung führen können. Viktor Frankl, einer der bedeutendsten Neurologen und Psychiater des 20. Jahrhunderts, bringt es auf den Punkt, indem er schreibt: "Es gibt nichts auf der Welt, das einen Menschen so sehr befähigt, äußere Schwierigkeiten oder innere Beschwerden zu überwinden, — als: das Bewusstsein, eine Aufgabe im Leben zu haben." (KZ, Theresienstadt, um 1943) GFr

AUSGETRETENE

Kircheneintritt? Immer möglich!
Jeder ist bei uns eingeladen einzutreten — sowohl ins Kirchengebäude zu allen unseren Veranstaltungen — als auch wieder am Papier. Einfach und unkompliziert. Rufen Sie mich an: 0664 394 7110

Ihr Pfarrer Hans-Peter Premur

KRANKENKOMMUNION

Die Feier der **Alten- und Krankenkommunion vor Weihnachten** bringt Licht in viele Herzen.
Wünschen Sie, dass ich die Sakramente zu Ihnen nach Hause bringe? Rufen Sie mich unter der Nummer 0664 394 7110 an!

Ihr Pfarrer Hans-Peter Premur

ATELIER-BESUCH BEIM MALER PETER KRAWAGNA

1937 in Klagenfurt/Kärnten geboren; 1954 Eintritt in die Kunst-Schule Linz; Studium bei Herbert Dimmel; 1958-1961 Studium an der Akademie der Bildenden Künste in Wien bei Herbert Boeckl. Das neue Atelier in Krumpendorf ist ein spektakulärer Holzbau des Architekten Reinhold Wetschko.

Montag, 13. Jan., Beginn 17:00, Krumpendorf, Hauptstraße 232

Anmeldung über Katholische Hochschulgemeinde: 0463 23407, khg@aau.at

GETAUFT

Julian Schweiger	15.09.2013
Adrian Konrad Engler	21.09.2013
Valentin Karl Moser	22.09.2013
David Christian Brunner	28.09.2013
Luis Georg Christian Rohm	28.09.2013
Maya Sophie Hofmeister	29.09.2013
Elias Mirnegg	29.09.2013
Theo Steiner	05.10.2013
Raphael Etienne Deschmann	06.10.2013
Selina Schober	12.10.2013
Annika Ilvy Kohlmayr	13.10.2013
Magdalena Maria Dohr	20.10.2013
Gloria Margaretha Kirchheimer	26.10.2013
Gino Anton Roth	03.11.2013
Lena Sophie Kopeinig	10.11.2013
Christoph Eric Diwald	23.11.2013

GETRAUT

Michael Parson und Kathrin Wrussnig	28.09.2013
--	------------

HEIMGEGANGEN

Kurt Georg Prawda	06.09.2013
John Kovac	12.10.2013
Heinz Horst	07.11.2013

FIRMVORBEREITUNG

Am **Dienstag, dem 14. Jän., 19:00**, findet im Pfarrsaal die Besprechung für die Firmvorbereitung statt.

Alle Jugendlichen der Jahrgänge 2000 bis Mitte 2001, die 2014 das hl. Sakrament der Firmung empfangen wollen und deren Eltern, sind herzlich eingeladen, an diesem Treffen teilzunehmen. Melden Sie sich einfach bei Nadja Bzoch, 0676 8772 6387 oder im Pfarrbüro 04229 2392

PFARRBÜRO

Dienstag 9:00 bis 12:00 und

Donnerstag 15:00 bis 19:00

ist **Frau Linda Brieger** für Sie da!

Tel. 04229 2392

Kaiserallee 45

krumpendorf@kath-pfarre-kaernten.at



HEILIGE MESSEN

jeden Sonntag um 10:00 in der Christkönig-Kirche, Krumpendorf

TERMINE FÜR DEZ. 2013 BIS JAN. 2014

Sa.	14.	Dez.	18:00	Rorate-Vesper , Unerhörtes Hören
So.	15.	Dez.	10:00	3. Advent — Heilige Messe , Familiengottesdienst mit rhythmischer Gestaltung
Sa.	21.	Dez.	18:00	Rorate-Vesper , Licht und Dunkel
So.	22.	Dez.	10:00	4. Advent — Hl. Messe , mit dem Kirchenchor St. Martin, Villach; Ausstellungseröffnung „Werke zur Menschwerdung“ von Beatrix Bakondy
Di.	24.	Dez.	15:00	Kinderweihnacht
			16:00	Weihnachts-Vesper in Pirk mit dem MGV Seerösl
			23:00	Christmette
Mi.	25.	Dez.	10:00	Christtag — Hl. Messe
Do.	26.	Dez.	10:00	Stefanitag — Hl. Messe in Pirk mit dem Kirchenchor
So.	29.	Dez.	10:00	Hl. Messe , Fest der heiligen Familie
Di.	31.	Dez.	18:00	Andacht zum Jahresabschluss in Pirk mit Weihwassersegnung und Lichterprozession zum Friedhof
Mi.	1.	Jän.	15:00	Neujahrsmesse mit EU-Brass Quintett, anschließend Sektempfang am Platz der Begegnung
Mo.	6.	Jän.	10:00	„Heilige drei Könige“ — Hl. Messe mit den Sternsängern
So.	2.	Feb.	10:00	Maria Lichtmess — Heilige Messe , Familiengottesdienst mit rhythmischer Gestaltung, Spende des Blasius-Segens
So.	16.	März	10:00	Hl. Messe , Familienfasttag

VERANSTALTUNGEN

Fr.	10.	Jän.	18:00	Vitalität und Lebensfreude durch Leber-Reinigung , Vortrag von DGKS Veronika Tschernernjak im Pfarrhof, Information und Anmeldung im Pfarrbüro, Tel. 04229 2392
Mo.	13.	Jän.	17:00	Atelier-Besuch beim Maler Peter Krawagna , Krumpendorf, Hauptstraße 232. Das neue Atelier in Krumpendorf ist ein spektakulärer Holzbau des Architekten Reinhold Wetschko, Anmeldung über KHG: 0463/23407

Wenn Sie das **Pfarrblatt per E-Mail abonnieren** möchten, schicken Sie bitte eine kurze Nachricht an kath.pfarre.krumpendorf@gmail.com

Impressum:

Verleger; Herausgeber: Katholisches Pfarramt Krumpendorf, 9201 Krumpendorf, Offenlegung: Medieninhaber ist ausschließlich das Pfarramt Krumpendorf, die Richtung des Medienzwecks liegt in der Information der Bürger und Berichterstattung der Vorkommnisse in der Pfarrgemeinde in allen kirchenmäßigen, wirtschaftlichen und kulturellen Bereichen.

Kontakt: Gerhard Friedrich, gerhard.e.friedrich@gmail.com

DANK UNSEREN SPONSOREN

Sprechstelle
des
Rechtsanwaltes
Dr. THOMAS ROMAUCH
9201 Krumpendorf
Koschatweg 19/8

Termine nach
telefonischer Vereinbarung
(0664) 252 71 57

RA Dr. THOMAS ROMAUCH

CHRISTBAUM GESUCHT

Achtung:

Wir suchen für unsere Kirche einen **schönen, großen, dichten Christbaum**.

Wenn jemand einen solchen hat, geben Sie uns bitte Bescheid unter 04229 2392.



alexander mayrobnig
brenndorfer straße 17
9201 krumpendorf
tel. 0664 / 204 9835
büro: 04229 / 40245
fax: 04229 / 40285